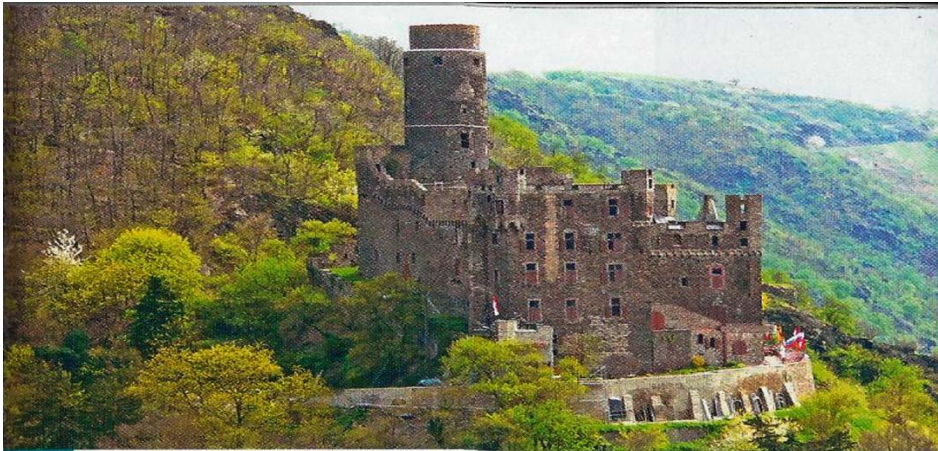


Zwischen Katz und Maus – Rheinsteigetappe St. Goarshausen – Kestert



ZWISCHEN KATZ UND MAUS VON ST. GOARSHAUSEN NACH KESTERT

Oberes Mittelrheintal / Rheinsteig®

17 km / 5 Std.
Streckenwanderung

Lage / Ausgangspunkt

(Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!)
PKW: Auf der B42 am Rhein entlang bis St. Goarshausen, dort kann man am Alten Kranen kostenlos parken. Es gibt eine Fährverbindung nach St. Goar. Anreise mit der Bahn (Bhf. St. Goarshausen) ist problemlos möglich.

Tourplanung

In der Pulsbachklamm ist Trittsicherheit und ein Mindestmaß an Schwindelfreiheit erforderlich. Wer diese Passage umgehen will, folgt ab Station 8 (siehe Wegbeschreibung) dem Burgenweg und trifft bei Station 11 wieder auf den Rheinsteig®.

Dachte man, die Loreley wäre „der“ Höhepunkt im Mittelrheintal, so belehrt uns dieser Abschnitt des Rheinsteigs® eines Besseren. Kaum hat man sich nach Patersberg hinauf gekämpft, so wird man am „Dreiburgenblick“ (Rheinfels, Katz und Maus) mit einem grandiosen Ausblick belohnt. Nicht nur die erwähnten Burgen, sondern auch die Loreley und den hier besonders eindrucksvollen Rhein kann man bewundern. Weiter führt die Etappe zur Burg Maus und nach Wellmich. Der nächste herausragende Höhepunkt dieser Tour ist die Pulsbachklamm zwischen Ehrental und Kestert. Die schmalen Pfade über der unbewohnten und sehr reizvollen Klamm prägen sich uns unauslöschlich ein.

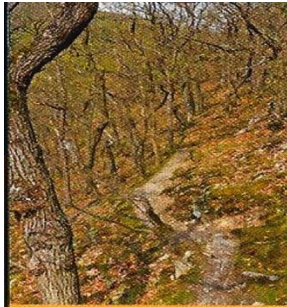
Autoren: Wolfgang Todt & Ulrike Poller

Info

Tourist-Information Loreley-Burgenstraße,
Bahnhofstr. 8, 56346 St. Goarshausen,
Tel. 06771/9 10-0, Fax -15, info@loreley-touristik.de, www.loreley-touristik.de

Wegbeschreibung / Sehens-, Wissenswertes

(Nummern einzelner Stationen: siehe auch Karte u. Einkehr; Abkürzungen: re-rechts, li-links, WW-Wegweiser, M-Markierung, Str.-Straße)
Wir nehmen die heutige Etappe von St. Goarshausen (1) nach Kestert an der L338 unterhalb der Burg Katz auf. Über einen von Schiefermauern gesäumten Pfad steigen wir nach Patersberg (2) auf, wenden uns zur Hangkante und werden direkt oberhalb von St. Goarshausen am Dreiburgenblick (3) mit einer phantastischen Aussicht belohnt. Neben den Burgen Katz, Maus und Rheinfels haben wir auch die Loreley und den Rhein mit dem regen Fährbetrieb im Blick. Danach geht es steil in Serpentinaufwärts, um unweit des Bahnhofs erneut St. Goarshausen zu erreichen. Am Friedhof (4) beginnt der nächste kräftezehrende Aufstieg zur Hangkante, wo eine Bank zum Verschnaufen



Markierung einheitlich



Karten / Literatur

- Der Rheinsteig® – das Tourenbuch, 20 Etappenbeschreibungen, W&A Marketing&Verlag GmbH, 2006, ISBN 3-98107501-3, € 2,50
- Rheinsteig®, 3 Wanderkarten 1:50.000, LA f. Vermessung Rh.-Pfalz, ISBN 3-89637-369-2, € 9,50

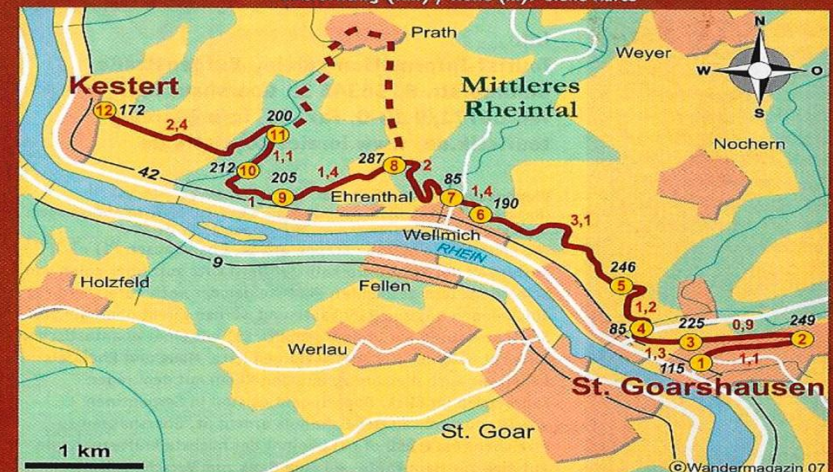
Einkehr / Übernachtung

- (Nummerierung: siehe Wegbeschreibung u. Tourkarte)
- 1, 6, 8 (über Zugangsweg), 12: siehe „Info“

bereitsteht. Im Folgenden führt uns der Rheinsteig® durch die Weinberge zum Abzweig nach Nochern (5) und weiter auf Naturwegen durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus Weinbergen, Wiesen, Feldern und dichten Hecken. Dies ist ein leichter Abschnitt und wir haben ausreichend Gelegenheit, die Landschaft und die diversen Ausblicke ins Rheintal und das Hinterland zu genießen. Bald gelangen wir durch ein Wäldchen hinab zur Burg Maus (6), die allerdings nur den Besuchern der Adlerwarte offensteht. Kurz darauf haben wir Wellmich erreicht, queren das Tal (7) und folgen dem breiten Weg durch den Wald bergan. Wir befinden uns hier auch auf dem Bergbaupfad, dessen informative Tafeln Bergbauwissen vermitteln. Nach kurzer Passage über offenes Feld biegen wir an einer Hütte (8) Richtung Ehrental ab und erreichen über tolle Pfade bald einen imposanten Aussichtsfelsen oberhalb Ehrental (9). Nun nähern wir uns schnell der beeindruckenden Pulsbachklamm, die wir auf einem naturbelassenen, teils felsigen Pfad an der Ostflanke Richtung Nordost durchwandern. Hier sind gutes Schuhwerk, Trittsicherheit und an einer besonders exponierten Stelle auch Schwindelfreiheit gefordert. Der Ausblick auf das Pulsbachtal (10) ist in der Tat herausragend. Schließlich erreichen wir einen breiteren Waldweg und gelangen zur Querung des Pulsbaches (11), wo auch der Burgenweg wieder zu uns stößt. Wir folgen dem Waldweg, gehen hinaus in die Felder und sehen bereits Oberkestert vor uns liegen. Schnell ist die kleine Siedlung durchwandert und wir befinden uns wieder in Hecken und Brachland. Durch ein kurzes Waldstück erreichen wir die Zufahrt nach Kestert. Nur 50 m unterhalb verlassen wir den Rheinsteig® und biegen gegenüber einem Brunnen auf einen Pfad ab (12; gelber Rheinsteig®-Zugang), der uns steil abwärts zum Etappenziel Kestert geleitet. Vor dem Abstieg nach Kestert lohnt es, die Str. etwa 150 m nach links zum nahen Rheinburgenblick hinauf zu laufen!



Entfernung (km) / Höhe (m): siehe Karte



© Michael Sängler, 2007 Bonn. Zwischen Katz und Maus, 01/PG214-Lahn, WM 137/07, Haftungsausschluss: s. Impressum

Folgendes Kartenmaterial könnte ihnen beim Wandern behilflich sein:

Vom Landesvermessungsamt Rheinland-Pfalz (LVerGeo)



ISBN 978-3-89637-388-5 (Nord) u. ISBN 978-3-89637-387-8 (Süd)
Preis pro Karte je € 7,90

oder im Set (ISBN978-3-89637-415-8) für € 12,50

Von Puplicpress



ISBN: 978-3-89920-466-7 und ISBN: 978-3-89920-467-4
Preis pro Karte je € 6,95